

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin beabsichtigt im Rahmen einer freihändigen Vergabe folgende Leistung zu vergeben:

„Aufbau eines integrierten Forschungsinformationssystems (DeZIM.fis)“

LOS 1: Konzeption, Aufbau und Inbetriebnahme des Forschungsinformationssystems (DeZIM.fis)

LOS 2: Wartung und Pflege

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Integration und Migration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr. Die Angestelltenzahl liegt derzeit bei rd. 100 Mitarbeiter*innen, im Jahr 2021 wird diese Zahl vsl. bei rd. 120 liegen.

Die ausgeschriebene Leistung wird in zwei Losen ausgelobt: **Erstens** in die Konzeption, den Aufbau und die Inbetriebnahme des Forschungsinformationssystems (DeZIM.fis) und **zweitens** in die anschließende Wartung und Pflege des DeZIM.fis.

LOS 1: Konzeption, Aufbau und Inbetriebnahme des DeZIM.fis

Aufgaben/Leistungsverzeichnis:

Das DeZIM-Institut wurde durch den Deutschen Bundestag beauftragt einen Rassismusmonitor für Deutschland (NaDiRa) aufzubauen. Bei der Relevanz dieses Themas ist eine umfassende Dokumentation der gesamten administrativen und wissenschaftlichen Leistungen und Kennzahlen unabdingbar.

Mit der Gewinnung von Forschungsdaten und -ergebnissen geht die Aufgabe der Forschungsdokumentation, Verfügbarmachung, Berichtspflicht und des Leistungsnachweises gegenüber der Politik, der Finanzierungsträger, der Zivilgesellschaft und sonstiger Stakeholder einher. Bei einer entsprechenden Vielzahl an multimethodischen und interdisziplinären Ansätzen stellt dies eine besondere Herausforderung für eine Forschungseinrichtung wie das DeZIM-Institut dar. Durch ein integriertes Forschungsinformationssystem (FIS) können eine nachhaltige Forschungsadministration und -dokumentation sowie ein zielgerichtetes Informationsmanagement und eine umfassende Forschungsberichterstattung sichergestellt werden.

Für das **DeZIM.fis** suchen wir daher einen kompetenten und erfahrenen Dienstleister für die konzeptionelle Beratung, den Aufbau und die Inbetriebnahme eines integrierten Forschungsinformationssystems.

Hauptaufgaben des DeZIM.fis:

- Zentrale Plattform für nachhaltige Forschungsadministration und -dokumentation für das Forschungsmanagement und die Mitarbeiter*innen am DeZIM-Institut;
- Leistungserfassung und Übersicht über aktuelle Forschungsleistungen und -ergebnisse mit Ausgabemöglichkeit nach Struktur-/Organisationseinheiten, Projekten und Personen;
- Evaluierung und Reporting: Unterstützung bei Erfüllung unterschiedlicher Berichtspflichten und zur Vorbereitung von Evaluationen.
- Zentrales Tool zur Unterstützung bei Arbeitsprozessen und zur Forschungsberichterstattung, um neben der Verwaltung und dem Wissensmanagement auch die Außendarstellung und den Wissenstransfer zu optimieren.

Allgemeine Anforderungen für das LOS 1:

- Konzeptionelle Beratung in Form von Workshops sowie anschließend den erfolgreichen und nachhaltigen Aufbau und die Inbetriebnahme eines integrierten Forschungsinformationssystems;
- multiple Ausgabe- und Analysefunktionalitäten, die für die Erfüllung der umfangreichen Dokumentations- und Berichtspflichten einer außeruniversitären Forschungseinrichtung genutzt werden können und eine Mehrfachnutzung der erhobenen Daten erlaubt;
- die Informationen werden aus unterschiedlichen Datenquellen der Organisation und aus externen Quellen zusammengeführt und semantisch angereichert (vgl. technische Anforderungen für Importmöglichkeiten);
- Datenmodell: offen und erweiterbar, CERIF-kompatibel, Implementierung des KDSF als Standard für Forschungsinformationen für eine Harmonisierung und Standardisierung der Berichterstattung;
- das FIS muss folgende Informationen umfassen/abbilden können:
 - . Struktur- bzw. Organisationseinheiten,
 - . Projekte (Unterscheidung nach institutioneller Förderung (BMFSFJ), Projektmitteln (BMFSFJ) und Drittmitteln),
 - . Personen,
 - . wiss. Leistungen/ Outputs (Publikationen, wiss. Vorträge und Veranstaltungen),
 - . Transferleistungen ((Politik-)Beratung, Veranstaltungen, Vorträge, Medienauftritte),
 - . weitere Tätigkeiten/ persönliche Leistungen (z.B. Preise, Gutachter*innentätigkeit, Herausgabe von Zeitschriften, Organisation wiss. Veranstaltungen),
 - . Nachwuchsförderung/ Doktoranden*innen,
 - . Netzwerke/ Kooperationen/ Internationalisierung;
- Berichtsfunktionen/-tools zur Unterstützung von Berichtspflichten:
 - . Berichtsmöglichkeit nach KDSF als Standard für Forschungsinformationen,
 - . die Ausgabe und Auswertung von Forschungsinformationen sollen nach Struktur- bzw. Organisationseinheiten, Projekten und Personen möglich sein,
 - . Instituts- und Abteilungsebene: unter anderem Jahres- und Tätigkeitsberichte, Berichte für Evaluationen,
 - . Projektebene: Abbildung von Förderung, beteiligten Akteuren, entstandenen wissenschaftlichen Leistungen/ Outputs, Verknüpfung von Berichten/ Dokumenten,
 - . Einrichtung von Mehrwertdiensten für Wissenschaftler*innen (z.B. die Einbindung von Publikations- und Projektlisten auf persönlichen oder institutionellen Websites, Funktionalitäten für die CV-Verwaltung sowie die Erschließung und Verbreitung von Publikationen für einschlägige Publikationsservices);
- Erstellung einer Expert*innendatenbank bzw. -profilen soll möglich sein;
- Mehrsprachigkeit: Deutsch/ Englisch;
- ein Schulungs- und Qualifizierungskonzept zur nachhaltigen Implementierung und Etablierung des FIS am Standort muss vorgelegt werden (Systembetreuer*innen, Administrator*innen; End-User-Schulung);
- Unterstützung bei der Erstellung einer notwendigen datenschutzrechtlichen Verfahrensbeschreibung bzw. eines Datenschutzkonzeptes

Technische Anforderungen für LOS 1:

- Umsetzung einer **intern** gehosteten FIS-Lösung; sprich: die Datenbank liegt auf DeZIM-internen Servern;
- Einsatz einer relationalen Datenbank (vorzugsweise PostgreSQL) für Datenspeicherung und Sicherung einer hohen Verfügbarkeit;
- dezentrale, browserbasierte Anwendungssoftware, ggf. ergänzt durch desktopbasierte Anwendung für Power-User;
- Möglichkeit der Datenvalidierung durch zentrale Stellen im Forschungsmanagement;
- Datensicherheit: Verschlüsselte Übertragung der Daten zur Datenbank, umfassendes Rechtemanagementsystem, Datenübertragung im Web ausschließlich über SSL-Verschlüsselung;
- Umfangreiche Import- und Exportmöglichkeiten:
 - . Einrichtung von Schnittstellen und Ermöglichung von Importanwendungen für Datenimport und -migration; Altdaten-Migration; Import aus Publikationsdatenbanken und Literaturverwaltungsprogrammen ermöglichen;
 - . Export der Forschungsinformationen für verschiedene Berichtstypen muss bestehen: Konfigurationen definierter Berichtsausgaben in den Formaten HTML, DOCX, XLSX, XML, PDF;
 - . Ausgabe in Publikations- oder Forschungsdatenbanken als eigenes Recherche-Frontend im Web oder in Form integrierter Abfragen durch das CMS des Standorts;
 - . mögliche Einbindung in Webseiten von Wissenschaftler*innen und Institutionen: tagesaktuelle Zusammenstellung von Leistungen mit automatisierter Verlinkung auf personen-/ einrichtungsspezifische Webseiten;
- Spiegelung von Daten aus FIS auf die DeZIM-Website (CMS: TYPO3) ermöglichen, sodass Forschungsinformationen (z.B. mit Mitarbeiter*innen verknüpfte Projekte, Publikationen, Vorträge und Tagungen) bspw. durch integrierte Abfragen durch das CMS aufbereitet und dargestellt werden können; entsprechende Verlinkungen bzw. ggf. dafür notwendige definierte Schnittstellen zur Einbindung des FIS müssen sichergestellt werden;
- interne Nachrichtenfunktion in Anwendungssoftware;
- automatisierter E-Mail-Benachrichtigungsversand an Mitarbeiter*innen mit monatlichem Erinnerungsservice zur Eingabe von Forschungsinformationen;
- Auswahlmöglichkeit, ob bestimmte FIS-Einträge (z.B. Vorträge) in Jahresbericht aufgenommen werden sollen oder nicht;
- Möglichkeit zur Integration/ zum Upload von Dokumenten wie Projektabschlussberichte, Publikationen etc. ins FIS;
- Nutzung des DeZIM.fis soll auf MacOS wie Windows möglich sein

Zeitplan für LOS 1

- . Phase 1/4: Workshop mit konzeptioneller Beratung, weiteren Vorgehensweisen und **Zeitplanerstellung**
- . Phase 2/4 Entwicklung und Aufbau eines integrierten Forschungsinformationssystems
- . Phase 3/4 Schulung /Qualifizierung der Inhouse-Administrator*innen und der Mitarbeiter*innen
- . Phase 4/4 Inbetriebnahme des DeZIM.fis

LOS 2: Wartung und Pflege

Aufgaben/Leistungsverzeichnis:

- Abschluss eines vierjährigen Wartungsvertrages, Start der Vertragslaufzeit richtet sich nach Zeitpunkt der Inbetriebnahme des DeZIM.fis;
- inkludiert: System- und Softwarepflege, Updates, Übernahme der Wartung und Administration des Datenbanksystems;
- Anwender*innensupport durch z.B. Ticket-System beim Anbieter; es muss mit einer Reaktionszeit von einem Werktag kalkuliert werden, es ist kein 24/7 Service und keine Erreichbarkeit an Wochenenden und Feiertagen notwendig;
- ein Fernzugriff auf das Forschungsinformationssystem wird durch den Auftraggeber sichergestellt

Allgemeine Zuschlagskriterien für LOS 1 und LOS 2:

Als öffentlicher Auftraggeber sind wir an die vergaberechtlichen Vorschriften des Bundes gebunden. Bitte beachten Sie daher bei der Abgabe Ihres Angebotes folgende Punkte:

- Ihr Angebot sollte eine nachvollziehbare Kostenübersicht mit Personal- und Sachkosten sowie sonstiger bereits absehbarer Kosten beinhalten.
- Für die Erstellung des Angebotes können wir Ihnen keine Vergütung gewähren.
- Der Zuschlag wird gemäß § 43 der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend.
- Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der **Gewichtung gem. Anlage Vergabekriterien**.
- Sollten Ergänzungen oder Berichtigungen nötig sein, so werden diese an alle Anbieter versandt.

Fristen

- Ausschreibungsfrist für Ihr Angebot beträgt 2 Wochen. Abgabetermin: **04. Dezember 2020, 12:00 Uhr**
- Die Sichtung und Prüfung der Angebote erfolgt zeitnah nach Ausschreibungsfrist.

Bitte senden Sie uns ihr Angebot in elektronischer Form an folgende Adresse: **einkauf@dezim-institut.de** unter dem Kennzeichen „**DeZIM Forschungsinformationssystem**“.

Anlage Vergabekriterien

Bewertungsraster Wirtschaftlichkeit

Der von Ihnen erreichte Zielerfüllungsgrad der geforderten Erläuterungen und Inhalte der Konzepte wird für jede der Anforderungen im Rahmen einer Punkteskala gewertet. Jedes Bewertungskriterium kann mit maximal 5 Punkten bewertet werden.

Die Vergabe der Punkte erfolgt nach folgenden Vorgaben:

- 1 Punkt: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind unvollständig oder können nicht nachvollzogen werden. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint zweifelhaft.
- 2 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind teilweise unvollständig oder können nicht immer nachvollzogen werden. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint bedingt erfüllt.
- 3 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und grundsätzlich nachvollziehbar. Eine erfolgreiche Leistungserbringung erscheint gewährleistet.
- 4 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und in den überwiegenden Punkten nachvollziehbar. Sie lassen einen guten Erfolg der Leistungserbringung erwarten.
- 5 Punkte: Die Angaben, Erklärungen oder Konzepte sind vollständig und in allen Punkten nachvollziehbar. Sie lassen einen sehr guten Erfolg der Leistungserbringung erwarten.

Jedes Bewertungskriterium besitzt ein Gewicht, mit dem seine Bewertung in die Gesamtbewertung eingeht.

Die Punktzahl für den Preis berechnet sich wie folgt: Der niedrigste Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl. Bei den anderen Angeboten ist die jeweilige Punktzahl um die Prozente geringer, die der Angebotspreis höher als der niedrigste Angebotspreis ist.

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Die Bewertung der Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus dem Preis, Referenzen, Konzepte, Darstellung Unternehmen und Zeitplan im Verhältnis 40 zu 30 zu 10 zu 10 zu 10. Details siehe untere Tabelle.

Begründung für die vorgenommene Gewichtung:

- **Preis:** Der Preis als das objektivste Merkmal bei der Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot muss ein Kriterium mit einem gewissen Gewicht bleiben. Mit der Vorgabe einer Gewichtung von 40 Prozent wird deutlich, dass das Preiskriterium nicht untergeordnet, der Preis also nicht marginalisiert wird. Es wird jedoch erkennbar, dass es bei der Bewertung der vorgelegten Angebote im besonderen Maße auch auf sonstige Leistungskriterien ankommt.
- **Referenzen:** Mit der Berücksichtigung dieses Kriteriums wird unterstrichen, dass die Vorerfahrungen der/s Anbieter*in von großer Relevanz für uns sind. Die Gewichtung mit insgesamt 30 Prozent macht deutlich, dass wir für unsere eigene erfolgreiche Implementierung des DeZIM.fis auf einen sehr erfahrenen Partner setzen wollen.
- **Konzepte:** Die Bewertung mit 10 Prozent macht deutlich, dass die mit dem **Angebot einzureichenden Konzepte** sowohl für einen Auftaktworkshop als auch für die Qualifizierung und Schulung ebenso einen wichtigen Stellenwert in der Bewertung des Angebotes darstellen.
- **Darstellung Unternehmen:** Aus der Darstellung des Unternehmens muss für den Auftraggeber deutlich werden, dass der Anbieter mit den von uns - sowohl inhaltlich als auch technisch geforderten Anforderungen – vertraut ist, daher wird die Darstellung des Unternehmens von uns mit 10 Punkten bewertet.
- **Zeitplan:** Ein logisch schlüssiger Zeitplan des Gesamtablaufes wird von uns mit ebenfalls 10 Punkten bewertet.

Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Kriterium	Geforderte Angaben	max. Punkte	Gewichtung Punkte	erreichbare Punkte	max. Punkte pro Bereich
1a. Preis LOS 1	aus der Kalkulation müssen zwingend folgende <u>Paketpreise NETTO</u> einzeln aufgelistet werden: . <u>alle</u> anfallenden Lizenzgebühren für die Datenbank (unterteilt in Erstlizenz- und/oder laufende Lizenzkosten) . Workshopvorbereitung und -durchführung, in der Kalkulation sollte von zwei Workshop-Tagen ausgegangen werden . optional: zusätzliche Kosten für weiteren Workshoptag . Entwicklung und Aufbau des DeZIM.fis-Systems . Schulung der Administrator*innen und Mitarbeiter*innen	5	6	30	40
1b. Preis LOS 2	. jährlich anfallende Wartungskosten NETTO gegliedert nach: . Supportkosten, monatlich mit 10 Stunden kalkuliert . Sicherheitsupdates . eventuell anfallende Zertifikate . optional: zusätzliche Kosten für eine Supportstunde	5	2	10	
2. Referenzen	. der Bieter weist mindestens drei Referenzen nach, welche dem angefragten DeZIM.fis ähneln . wünschenswert sind vorrangig Referenzen für wissenschaftliche Einrichtungen (z.B. Universitäten, außeruniversitären Forschungsinstituten, Ressortforschungseinrichtungen oder wissenschaftlichen Stiftungen) . die Referenzen müssen folgende Angaben enthalten: Auftragsvolumen + Zeitpunkt der Leistungserbringung, welche Leistung (Konzeption, Aufbau und/oder Wartung) Hinweis: die Referenzen sollen uns verdeutlichen, dass Umfang und Größe des Projektes vom Anbieter sichergestellt werden kann!	5	6	30	30
3. Darstellung Unternehmen	. kurze Darstellung des Unternehmens mit Fokus auf Kernkompetenzen/Leistungen, Konzepten für FIS-Lösungen, Kernprodukte aus dem eigenen Unternehmen Hinweis: aus dieser muss deutlich werden, dass der Anbieter sich mit den inhaltlichen/technischen Anforderungen unsererseits auskennt	5	2	10	10
4. Konzepte	. Workshopkonzept für das DeZIM-Institut	5	1	5	10
	. Schulungskonzept für die Administratoren/Mitarbeiter	5	1	5	
5. Zeitplan	. wir bitten um die Erstellung eines durch sie gut realisierbaren Zeitplans (Workshop, Aufbau des DeZIM.fis, Schulung, Inbetriebnahme) nach ihren eigenen zeitlichen Vakanzen anhand der von uns oben skizzierten Anforderungen . sie können mit einer Zuschlagsentscheidung unsererseits hier mit Mitte Dezember kalkulieren . der eingereichte Zeitplan dient dann als Diskussionsgrundlage im Rahmen des Auftaktworkshops!	5	2	10	10
	Max. Gesamtpunktzahl			100	100

Geforderte Dokumente:

Geforderte Dokumente	Nachweis liegt vor (ja/nein)
Darstellung der Eigentümer*innenstruktur (oder vergleichbare Angaben bzw. Unterlagen)	j/n
Nennung der für das Unternehmen/die Institution verantwortlichen Personen	j/n
Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB	j/n
Aktueller Gewerbezentralregisterauskunft bzw. Eigenerklärung, dass nachweislich die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 Mi-LoG nicht vorliegen	j/n
Nachweis über Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bzw. Eigenerklärung, dass im Zuschlagsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird	j/n
Der*die Bieter*in hat Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er*sie an Unterauftragnehmer*innen übertragen will und diese spätestens vor Zuschlagserteilung namentlich zu benennen	j/n
Workshopkonzept für das DeZIM-Institut	j/n
Schulungskonzept für die Administratoren/Mitarbeiter	j/n
Unternehmensdarstellung	j/n
Zusicherungen:	
Zusicherung, dass es bei Zuschlag eine feste Ansprechperson gibt, dass diese Person kontinuierlich zur Verfügung steht und bei personellen Veränderungen keine inhaltlichen und zeitlichen Probleme im Rahmen der Unterstützung entstehen	j/n
Zusicherung, dass hinsichtlich der Datenerhebung und -verarbeitung die datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), eingehalten werden	j/n

ACHTUNG: Die Vollständigkeit der notwendigen einzureichenden Unterlagen ist zwingende Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Auswahlverfahren. Anbieter, die keine vollständigen Unterlagen einreichen, werden im weiteren Auswahlverfahren nicht weiter berücksichtigt.